
Abteilung: 1.4 - Strukturentwicklung
Fachbereich: 1 - Herr Seul
Sachbearbeiter: Herr Praeder (Tel. 02641/975-535)
Aktenzeichen: 1.4-550-300
Vorlage-Nr.: 1.4/053/2020

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	28.09.2020	öffentlich	Kenntnisnahme

Treibhausgasbilanz für den Kreis Ahrweiler - Vorstellung der Ergebnisse

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Kreises Ahrweiler hat der Kreistag in seiner Sitzung vom 25.10.2019 u.a. beschlossen, erstmals eine Treibhausgas-Bilanzierung für den Kreis Ahrweiler durch die Transferstelle Bingen (TSB) durchführen zu lassen. Mit Hilfe des vom Klimaschutz-Bündnis e.V. zur Verfügung gestellten Online-Werkzeugs „Klimaschutzplaner“ wurde diese nun abschließend für das Bezugsjahr 2017 nach der BSKO-Methodik durchgeführt. Als Basisjahr wurde das Jahr 2017 ausgewählt, da hier die beste Datenverfügbarkeit bestand.

Die TSB als Dienstleistungspartner wurde am 04.03.2020 unmittelbar nach der Genehmigung des Haushaltes beauftragt. Erhoben wurden neben Daten auf Kreisebene (hier beispielsweise Gasverbräuche, Stromverbräuche) auch umfangreiche Daten der Verbräuche in den kommunalen Verwaltungen im Kreisgebiet sowie den dazugehörigen Liegenschaften wie etwa Schulen und Kindergärten. Zusätzlich wurden auch die Fahrleistungen der kommunalen Fuhrparke sowie die Größe der von den Kommunen bewirtschafteten Flächen erhoben. Die Daten der kommunalen Fuhrparke sind allerdings auf Grund der schlechten Datenqualität nicht in die Berechnung mit eingeflossen. Die kumulierten Verbräuche der einzelnen Verwaltungen bilden allerdings sehr genau die tatsächlichen Verbräuche durch die Verwaltungen, Schulen und sonstigen Liegenschaften im Kreisgebiet ab. Hier ist in Bezug auf die übrigen erfassten Daten von der höchsten Datenqualität zu sprechen. Bei Daten zu Treibhausgasemissionen aus dem Straßenverkehr oder der Binnenschifffahrt kann an dieser Stelle lediglich auf bundesweite Durchschnittswerte, umgerechnet auf die im Kreis liegenden Strecken, zurückgegriffen werden.

Die Treibhausgas-Bilanz wurde Ende August 2020 in einem ersten Vorentwurf abgeschlossen. An diese Erarbeitung schloss sich als nächster Schritt eine Plausibilitätsprüfung des THG-Bilanz-Entwurfs durch die Energieagentur Rheinland-Pfalz an. Weitere Treibhausgas-Bilanzen werden in den nächsten Jahren durch die umfassend geschulten Mitarbeiter der Kreisverwaltung fortlaufend selbst erarbeitet. Hierdurch lassen sich die Erfolge der Klimaschutzaktivitäten des Kreises konkret messen.

Der vorläufige ausführliche Bericht ist als Anlage beigefügt. Da zum Zeitpunkt der Einladung zur Sitzung die Plausibilitätsprüfung noch nicht final abgeschlossen ist, enthält der beigefügte Bericht nur vorläufige Werte. Zur Präsentation im Kreis- und Umweltausschuss liegen die abschließenden Zahlen vor.

Im Auftrag

Seul
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor

Anlage zur Vorlage:

- Vorläufiges Ergebnis THG-Bilanz 2017